

Raus aus der Krankheit – Rein ins Leben?! Zysten und Hashimoto-Thyreoiditis: Ursachen suchen, finden und ins Positive wandeln

Jede Erkrankung, jedes Symptom möchte uns auf etwas aufmerksam machen. Es zeigt uns, dass in unserer Vergangenheit Situationen nicht richtig verarbeitet wurden. Das wir gegen unsere Bestimmung gelebt haben und es noch immer tun.

Unser Körper zeigt uns, woran wir arbeiten dürfen. Die Lösung liegt in uns selber und kann auch nur von uns gefunden, gelöst und ins Positive umgewandelt werden. Therapeuten können den Weg zeigen – gehen muss ihn jede/r selber. Wir tragen die Verantwortung für uns und unser Leben.

Ein wichtiger Aspekt ist, dass alles in unserem Unterbewusstsein gespeichert ist – jede erlebte Situation, jedes Wort, jede Handlung. Dort finden wir auch die Lösung – für mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Vitalität.

Eine Möglichkeit ist die therapeutische und v.a. seriöse Hypnose-Therapie, die genau dort ansetzt. (Auffinden der Ursache, Lösung und Transformation ins Positive). Viele positive Rückmeldungen bestätigen mir diesen Ansatz. Dabei können sich Zusammenhänge zeigen, die uns im Alltag nicht bewusst sind. Der Konflikt kann gelöst werden.

Ergänzend und begleitend hat sich die Biochemie nach Dr. Schüssler bewährt.

Was kann hinter Krankheiten stehen? Am Beispiel von **Zysten** und der **Hashimoto-Thyreoiditis** möchte ich das verdeutlichen.

Zysten können in unterschiedlichen Organen (Schilddrüsen, Eierstöcke, Brust etc.) vorkommen. Eine Zyste ist ein abgekapselter Hohlraum, der mit Flüssigkeit (Wasser, Eiter, Blut etc.) gefüllt ist. Normalerweise sind sie ungefährlich und oft spüren wir sie nicht.

Wenn sie sich jedoch bemerkbar machen ist es Zeit, sich mit den folgenden Fragen zu beschäftigen:

- *Ist mein Leben so fruchtbar, wie ich es wünsche? Dazu gehören auch ungeborene Kinder und „Kinder“ im Sinne von Ideen, Lebensentwürfen, Reisen etc. (Eierstöcke)*
- *Warum schließe ich meine Kreativität ein? Was hält mich davon ab, ihr den nötigen Raum zu geben?*
- *Was verursacht mir Stress?*
- *Was darf nicht gesagt werden? (Schilddrüse)*
- *Lebe ich meine Weiblichkeit? (Brust & Eierstöcke)*

Hashimoto-Thyreoiditis ist eine sog. Auto-Aggressionserkrankung. Das körpereigene Abwehrsystem, welches normalerweise Krankheitskeime bekämpft (Viren, Bakterien, Pilze etc.), richtet sich gegen eigene Organe. In diesem Fall die Schilddrüse. Somit stirbt Gewebe ab und die wichtigen Schilddrüsen-Hormone T3 und T4 können nicht mehr in ausreichendem Maße gebildet werden. Es kommt zur Unterfunktion und zu Symptomen wie Müdigkeit, Energiemangel, erhöhtes Körpergewicht, depressive Verstimmungen etc. Erkrankungen wie die Nebennierenschwäche, Kinderlosigkeit und Diabetes mellitus können folgen.

Um der Ursache auf den Grund zu gehen müssen wir uns fragen:

- Warum bekämpfe ich mich (unbewusst) selber?
- Welche auslösenden Situationen gab es in meinem Leben, die mir „den Hals zuschnürten“? (-> Kropf, vergrößerte Schilddrüse)
- Warum richte ich die Aggression gegen mich selber und leite sie nicht nach Außen?
- Lebe ich meine Bestimmung? Oder lebe ich so, wie es andere von mir möchten?

Dieser Text soll als Denkanstoß gelten. Die Thematik an sich ist vielfältig und individuell und bedarf daher individueller Beratung & Behandlung.

Gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an: 0177-738 62 49.